

Mit diesen Gebäuden wiederum im Erdgeschoß durch einen kurzen Flurgang und eine offene Halle verbunden sind die Gebäude *C*, *C* für durchschnittlich 80 ruhige und unruhige Kranke der arbeitenden (III.) Classe, in welchen wiederum *a* die Schlafzimmer, *b* die Wärterzimmer, *c* Salons, *d* Flurgänge, *e* Absonderungszimmer, *f* Badezimmer, *g* Waschräume, *h* Gerätheräume und *i* die Aborte sind.

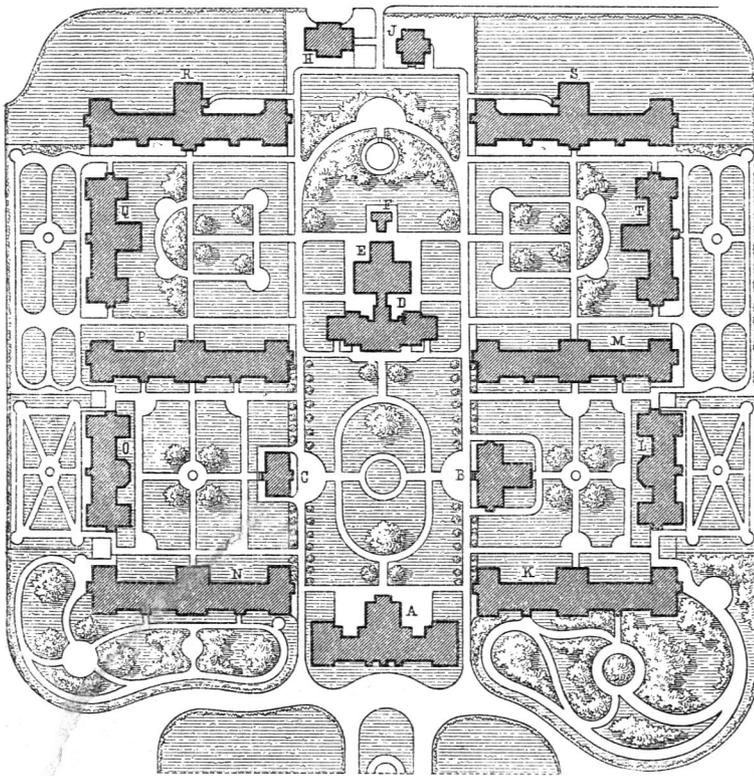
Rechtwinkelig an diese Gebäude *C*, *C* schliessen sich die Gebäude *D*, *D* für je 50 männliche und weibliche präsumptiv unheilbare Kranke höherer und niederer Stände, in welchen eben so *a* die Schlafzimmer, *b* die Wärterzimmer, *c* Salons, *d* Flurgänge, *e* Absonderungszimmer, *f* Badezimmer, *g* Waschräume, *h* Gerätheraum und *i* Aborte bezeichnen. Hinter diesen Gebäudeflügeln liegen die einstöckigen Absonderungsgebäude *E*, *E* für tobfüchtige Kranke, in welchen *a* die 12 Absonderungszellen, *b* Waschräume, *c* Wärterzimmer, *d* den Wärter- und Aufenthaltsraum für die nicht abgeforderten Kranken und *e* Flurgänge bezeichnen.

In der Axe der Anstalt liegt hinter dem Verwaltungsgebäude das Wirthschaftsgebäude *F* mit der Kochküche 1, der Spülküche 2, der Speisekammer 3 und der Backstube 4, ferner der Waschküche 5, der Trocken-Einrichtung 6, der Roll- und Plättstube 7, den Räumen für Leinenvorräthe 8, dem Dampfmaschinenraum 9, der Werkstätte 10, dem Räume für den Maschinenwärter 11, dem Kesselhaufe 12, dem Kohlenraum 13 und neben dem Gebäude der Brunnen 14.

Das Wirthschaftsgebäude ist durch einen mit der Kellerfohle in gleicher Höhe liegenden Flurgang sowohl mit dem Verwaltungsgebäude, wie mit den Krankenabtheilungen *D*, *D* verbunden, und es setzt sich dieser »neutrale Flurgang« durch die sämtlichen Krankengebäude im Kellergefchoß fort, so das man durch denselben zu allen Abtheilungen gelangen kann, ohne die einzelnen Abtheilungen durchschreiten zu müssen.

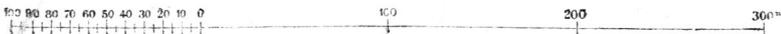
An die Gebäude für die Kranken schliessen sich Gärten an, welche von den einzelnen Abtheilungen

Fig. 29.



- A. Verwaltungsgebäude.
- B. Waschküche.
- C. Werkstätten-Gebäude.
- D. Bäder und Kochküche.
- E. Kesselhaus.
- F. Spritzenhaus.
- G. Eiskeller.
- H. Leichenhaus.
- I. Beamten-Wohnhaus.
- K, M, N, P. Gebäude für je 100 ruhige Irre.
- L, O. Gebäude für je 50 unruhige Irre.
- R, S. Gebäude für je 150 Sieche.
- Q, T. Gebäude für je 100 Epileptische.

1:4000

Irren-Anstalt zu Dalldorf²⁶⁾.Arch.: *Blankenhein*.